



Deutschland springt! Freizeittrend Trampolinparks: Marktführer JUMP House gewinnt Hamburger Gründerpreis und expandiert bundesweit / Eröffnung des vierten Standorts in Köln am 8.10.

Hamburg, 07.10.2016 - Sie sind aktuell vielleicht der größte Trend und die größte Erfolgsgeschichte der Deutschen Freizeitindustrie: Trampolinparks mit riesigen Flächen aus Dutzenden verbundenen Trampolinen und vielfältigen Aktivitäten für alle Altersklassen. Von Turnen und Akrobatik, über Basketball und Völkerball, bis hin zu Fitness, Kraft- und Ausdauertraining verbunden mit jeder Menge Spaß und Action: Hier kommen Groß und Klein auf Ihre Kosten, denn Springen kann jeder! Und gesprungen wird überall: Der Marktführer JUMP House - Gewinner des Hamburger Gründerpreises 2016 - eröffnet am 8. Oktober 2016 in Köln-Ossendorf bereits seine vierte Trampolinhalle, die größte in Nordrhein-Westfalen. Der nächste Standort steht bereits in den Startlöchern: Im Winter 2016/17 eröffnet das JUMP House Leipzig.

Die innovative Freizeitidee stammt aus den USA, wo die Hamburger Unternehmer Christoph Ahmadi und Till Walz sie 2008 erstmals entdeckten, über Jahre genau analysierten und schließlich als Vorreiter nach Deutschland brachten. Ende 2014 eröffneten sie das erste JUMP House in Hamburg und traten damit die deutschlandweite Begeisterung fürs Springen los. Es folgte die Expansion nach Berlin (Deutschlands größter Trampolinpark seit März 2016) und Flensburg (Juli 2016). Nun startet bereits Standort Nummer vier in Köln. Damit ist das JUMP House Marktführer der Trendbranche in Deutschland. „Wir sind sehr stolz auf diese Position und wollen sie kontinuierlich ausbauen: Bis Ende 2017 soll es Deutschlandweit mindestens acht JUMP House Trampolinparks geben. Dafür sind wir in ständigen Gesprächen mit Vermietern und Behörden. Wir freuen uns sehr, dass Deutschland so begeistert springt!“, so Walz und Ahmadi über ihre Pläne.

Für die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts Trampolinpark auf dem Deutschen Markt erhielt das JUMP House am 12. September 2016 unter Anwesenheit des Regierenden Oberbürgermeisters Olaf Scholz und 750 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft den Hamburger Gründerpreis in der Kategorie „Existenzgründer“.

Nun steht die Eröffnung des größten Trampolinparks in NRW vor der Tür: Ab 8. Oktober 2016 erwarten Spaß- und Sportbegeisterte jeden Alters in Köln-Ossendorf auf einer Gesamtfläche von 3.800 Quadratmetern 117 Trampoline in gleich sieben verschiedenen Bereichen. Neben dem großen Hauptfeld *FreeJUMP* mit rund 50 zusammenhängenden Trampolinen, die auch die Wände einbeziehen, laden unter anderem Trampolin-Basketball, 3D-Dodgeball (Völkerball) und ein Sprungkissen zum Austoben ein.

Dabei entwickelt das JUMP House sein Kernprodukt auch stetig weiter. So wird es in Köln erstmalig eine *Ninja Box* geben: In diesem Parcours mit 15 verschiedenen Hindernissen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sind neben Kraft und Ausdauer vor allem Geschick und Mut gefordert. Eine weitere Neuheit ist das Actionspiel *SurvivalJUMP*, bei dem es darum geht, einem rotierenden Balken springend und duckend auszuweichen.

Für Events wie Geburtstage, Schulausflüge und Firmenfeiern sowie zum Zuschauen und Erholen nach dem Springen bieten moderne Aufenthalts- und Gastronomiebereiche wie in allen JUMP House Trampolinparks auch in Köln reichlich Platz.



Die JUMP House Holding GmbH mit Sitz in Hamburg wird von Christoph Ahmadi und Till Walz inhabergeführt und betreibt aktuell vier Standorte, an denen knapp 300 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit beschäftigt sind.

Weitere Infos: www.jumphouse.de